

Den Tanz in den Mai haben Sie bereits getan. Die Hexennacht gut überstanden und so die Traditionen bewahrt. Aber haben Sie auch "Wurzeln geschlagen" dort, wo Sie sind? Wer nicht mit dem Ort, in dem er lebt eins ist, vergibt sich viele Chancen auf schöne, aufbauende Begegnungen mit den Menschen in seinem Umfeld. Sie können in Sport-oder Ortsgruppen tätig sein und aktiv an der Gestaltung des Ortes mitwirken und Ihren Beitrag leisten. Das ist eine Variante. Es gibt darüber hinaus noch eine andere Variante, wie man eins wird mit dem Ort, in dem man lebt.

Bauen Sie eine Verbindung zu Ihren Mitmenschen auf. Beispielsweise war ich heute in diesem Sinne draußen, um meine Energien beim Nordicwalking zu erfrischen und den Ort wieder neu zu entdecken, Menschen zu begegnen und mich zu erfreuen. Ich suchte mir heute bei herrlichstem Wetter bewußt einen anderen Weg durch Bad Schwalbach aus. Mein Motto in diesem Jahr ist: Entdecke Neues!



Zuerst traf ich den Zeitungskioskinhaber. Heute war er nicht im Kiosk, sondern radelte davor.

Er fuhr hin und her, als ob er auf Kundschaft warten würde und keine Lust hätte hinter dem Fenster im Inneren zu sitzen. Ich begrüßte ihn und so kamen wir ins Gespräch. Dies war noch nie der Fall gewesen. Aber heute hatte er Zeit und erzählte mir von sich und seinen Zukunftsplänen, seiner Familie und von seinem Garten. Das hatte er die ganzen 18 Jahre noch nicht getan. Aber heute war es so! Ich hatte mich programmiert neues zu erleben und Wurzeln zu schlagen, so dass sich eins zum anderen fügte.

Als nächstes begegnete ich einem Mann, der seinen Vorgarten von Unkraut befreite. Ich konnte nicht anders, als ihn für den wunderbaren Garten zu loben. Unser Gespräch vertiefte sich und so zeigte er mir den ganzen Garten in seiner vollen Pracht.

Kaum einen Kilometer weiter entdeckte ich bei einem Bauernhof frei laufende Hühner. Ich war Jahre nicht mehr hier oben gewesen. Von weitem schon sah ich Veränderungen. Viele Hühner tummelten sich auf einer grünen Wiese. Neugierig geworden ging ich näher zum Hof und begegnete einem Pärchen, die gerade dabei waren auf dem Hof Eier zu kaufen. Sie erzählten mir, wie schön Bad



Schwalbach durch die Landesgartenschau geworden sei und wie schön wir es doch insgesamt im Ort hätten. Wir kamen ins Gespräch und ich erfuhr mehr von dem, was sich gerade bei uns im Ort tat. Beide waren positiv gestimmt und sehr

erfreut hier zu wohnen. Nun, es war ein wunderschöner Nordicwalking Gang mit sehr bewegenden Begegnungen, aber sie sollten noch nicht vorbei sein. So kam ich noch mit einem Hundebesitzer über Hühner ins Gespräch und über die Habichte, die diesen nachjagten und landete kurz vor meinem Ziel am Cafe Lantin. Nie zuvor hatte ich es offen gesehen. Heute standen Tische und Stühle draußen und ich betrat es, neugierig, welchen Kuchen man hier anbieten würde.

Eine alte Dame kam gerade aus der Küche in den Gastraum. Weiß gestärkte Rüsenschürze und weißes Haar. Ich fragte sie, welchen Kuchen es wohl heute geben würde. Da erzählte sie mir, dass sie eigentlich gar kein Cafe mehr betreibe, weil sie zu alt und nun allein sei, nach dem Tod ihres Mannes. Wir redeten noch über frühere Zeiten und ich erfuhr sehr viel Geschichtliches und sie blühte auf, beim Schwärmen alter Zeiten, wo Lords und feine Damen im Ort residierten.

Nach dem was sie erzählte, musste sie schon 100 Jahre alt sein oder nicht weit davon entfernt.

Ich begab mich glücklich nach Hause. Hatte ich doch meine Wurzeln wieder frisch in die Erde von Bad Schwalbach geschlagen und konnte mich an allem erfreuen, was mir begegnete.

Was haben Sie getan, damit Sie Ihre Wurzeln in dem Ort schlagen, wo Sie sich befinden? Was tun Sie für den Ort? Wie gehen Sie auf die Menschen zu? Kennen Sie die Geschichte Ihres Ortes?

Bad Schwalbach, der Ort, in dem ich wohne hat alte Traditionen und ist Quellen- und Moorreich. Er hieß ursprünglich "Langenschwalbach", weil er so lang gezogen ist und warum meinen Sie, heißt die Firma "Schwälbchen" genau so? Weil sie ihre Produktionsstätte in Bad Schwalbach hat! Der Badeort, Bad Schwalbach, hat lange Traditionen und selbst die Kaiserin Sissi war hier, um sich von ihren Depressionen zu heilen.

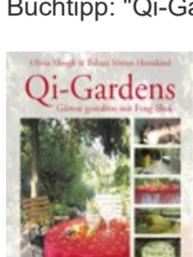
Ich bin stolz auf den Ort und wenn ich hier eines Tages wegziehen würde, dann fange ich im nächsten Ort wieder an, mich zu verwurzeln. So besagt es die Tradition:

"Schlage Deine Wurzeln dort, wo du angekommen bist!" In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Mai!

Herzlichst Ihre Olivia Moogk



Buchtip: "Qi-Gardens"



Mehr Newsletter auf: www.olivia-moogk.de 

Interessantes: Unser Unternehmen wurde als STARKE MARKE in der Sonderedition IMAGE ausgewählt. Lesen Sie mehr über uns im Orhideal IMAGE Januar Ausgabe 2017 <http://www.orhideal-image.com/magazin/aktuelle-ausgabe.html>

Schauen Sie gern auch auf meinen YouTube-Kanal „Olivia Moogk“. http://www.youtube.com/results?search_query=olivia%20moogk&sm=3

Termine

Vorträge/Messen

08.06.2018
"Die vier Säulen des Schicksals"
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

S`Mäxle, 88416 Steinhausen an der Rottum

Anmeldung bitte an: ulrike.remmele@gmx.de

Neue Termine werden umgehend auf www.olivia-moogk.de veröffentlicht.

Meine Bücher:



Zu bestellen im Onlineshop: www.moogk-design.de

Impressum

Feng Shui Master
Olivia Moogk
Breslauerstraße 2B
DE 65307 Bad Schwalbach

Abmeldung vom Newsletter
Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie bitte [hier](#).

Copyright by Olivia Moogk